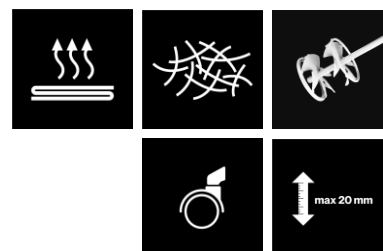


TopLevel HL 120 Hybrid-Nivelliermasse Pro



- > geeignet für problematische Untergründe
- > faserverstärkt
- > schnelle Durchtrocknung
- > nahezu spannungsfrei
- > für Schichtdicken bis 20 mm



Produktbeschreibung

HL 120 ist eine faserverstärkte, selbstverlaufende Ausgleichsmasse auf zementärer und calciumsulfatbasierter Hybridbasis zum Egalisieren und Nivellieren problematischer Untergründe im Innenbereich. Sie eignet sich beispielsweise für Gussasphaltestriche, bestehende Holzuntergründe und Mischuntergründe.

Die Faserverstärkung und die mögliche Schichtdicke von bis zu 20 mm in einem Arbeitsgang machen HL 120 zur Profi-Variante für anspruchsvolle Anwendungen. Die Masse härtet nahezu spannungsfrei aus und lässt sich dank ihres guten Fließverhaltens pumpen oder mit der Zahnrakel verteilen. Nach dem Erhärten entsteht eine glatte, gut schleifbare Oberfläche, die nach vollständiger Trocknung mit herkömmlichen Bodenbelägen einschließlich Parkett belegt werden kann.

HL 120 ist für Fußbodenheizungen geeignet. Nicht im Dauernassbereich verwenden.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Verarbeiten

Die Nivelliermasse in einem sauberen Mischgefäß mittels elektrischen Rührwerks homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 2 Minuten). Ein optimales Mischergebnis wird vor allem durch Einsatz des DLX-Rührers erzielt.

Grundierung und Untergrundvorbereitung:

Auf saugfähigen Untergründen sind geeignete Grundierungen wie Tiefengrund LF 1, Voranstrich D1 (maximal im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt) oder Spezialhaftgrund DX 9 (ebenfalls maximal 1:3 mit Wasser verdünnt) einzusetzen. Die aufgetragenen Grundierungen müssen vor den weiteren Arbeitsschritten vollständig durchgetrocknet sein. Auf nicht saugfähigen Untergründen ist Spezialhaftgrund DX 9 unverdünnt oder Supergrund D4 Rapid zu verwenden. Bei Verwendung von DX 9 beträgt die maximal zulässige Schichtdicke der nachfolgenden Nivelliermasse pro Arbeitsgang max. 10 mm, bei D 4 Rapid maximal 15 mm.

Bei problematischen Untergründen oder Schichtdicken über 15 mm in einem Arbeitsgang ist eine geeignete Murexin Epoxidharz-, SMP- oder PU-Grundierung einzusetzen. Diese ist im frischen Zustand vollflächig mit geeignetem Quarzsand im Überschuss abzusanden (ca. 2,5 - 3,0 kg pro m²), um eine sichere mechanische Verkrallung für die nachfolgende Nivelliermasse zu gewährleisten. Nach vollständiger Aushärtung ist nicht gebundener Überschusssand sorgfältig zu entfernen und abzusaugen.

Sind keine Randdämmstreifen vorhanden, müssen diese vor Beginn der Nivellierarbeiten mit Randdämmstreifen RS 50 fachgerecht ergänzt werden.

Wenn Schleifstaub nach dem Anschleifen der Nivelliermasse nicht vollständig entfernt werden kann (z. B. bei begrenzter Absaugleistung), wird empfohlen, vor dem Klebstoffauftrag eine staubbindende Grundierung mit Tiefengrund LF1 auszuführen. Dadurch wird der Reststaub gebunden und zugleich – insbesondere bei höheren Temperaturen – eine verlängerte Einlegezeit erreicht, sowie eine vorzeitige Auftrocknung des Klebstoffes vermieden.

Die Verarbeitungszeit beträgt je nach Umgebungstemperatur ca. 30 - 40 Minuten. Begehrbar nach ca. 2 h. Die Belegreife wird bei 3 mm Schichtdicke nach ca. 8 – 10 Stunden erreicht. Bei höheren Schichtdicken, sowie niedrigeren Raumtemperaturen ist eine längere Trocknungszeit einzukalkulieren.

Die angegebenen Biegezug- und Druckfestigkeiten beziehen sich auf einen Wasserwert von 0,22 l pro kg, bei einer Veränderung der Wassermenge können diese Werte abweichen.

Technische Angaben

Chemische Basis
Farbe
Verbrauch

Hybrid (zementär/calciumsulfat-basiert)
mittelgrau

- Bei 1 mm Schichtdicke ca. 1,5 kg/m² - Reichweite pro 25 kg Einheit: ca. 16,6 m²
 - Bei 3 mm Schichtdicke ca. 4,5 kg/m² - Reichweite pro 25 kg Einheit: ca. 5,5 m²
 - Bei 10 mm Schichtdicke ca. 15 kg/m² - Reichweite pro 25 kg Einheit: ca. 1,6 m²
 - Bei 20 mm Schichtdicke ca. 30 kg/m² - Reichweite pro 25 kg Einheit: ca. 0,8 m²
- max. 5,5 l pro 25 kg Einheit
- 1 - 20 mm
- Schichtdicke bis 3 mm: ca. 8 - 10 h
 - Schichtdicke bis 5 mm: ca. 12 - 18 h

Wasserbedarf
Schichtdicke
Verlegereife

mechanische Belastbarkeit
Verarbeitungszeit
Zertifikate/Prüfberichte/erreichte
Klasse
Biegezugfestigkeit
Druckfestigkeit
Untergrundtemperatur

- Schichtdicke bis 10 mm: ca. 24 - 36 h
- Schichtdicke bis 20 mm: ca. 48 - 72 h

Die Trocknungszeiten beziehen sich auf eine relative
Luftfeuchte von 50 % bei 20°C

begehrbar nach ca. 3 h

30 - 40 min

EC1+

F10

C40

min. +15°C

Untergrund

Geeignete Untergründe

bauübliche mineralischen Untergründe
Zementestriche und Betonböden
Trockenestrichelemente auf Zementbasis

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Auf saugfähigen Untergründen:

- Tiefengrund LF 1 (unverdünnt)
- Spezial Haftgrund DX 9 (1:1 bis 1:3)
- Voranstrich D 1 (1:1 bis 1:3)

Auf nicht saugfähigen Untergründen:

- Spezial Haftgrund DX 9 (unverdünnt) – Schichtdicke pro Arbeitsgang-max.10 mm
- Supergrund D 4 Rapid (unverdünnt) – Schichtdicke pro Arbeitsgang- max. 15 mm

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
- Die angegebenen Biegezug- und Druckfestigkeiten beziehen sich auf einen Wasserwert von 0,22L pro kg. Eine Veränderung der Wassermenge kann zu einer Abweichung der Festigkeitsklasse führen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 15°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.

- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.